

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - KRB/027(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag,  21.12.2006	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Der Vorsitzende** eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürger-Angelegenheiten und begrüßt die Ausschussmitglieder, Vertreter der Verwaltung und die Gäste. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

4 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Sitzung vom 16.11.2006 wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

2 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen

4. Auswertung der Open-Air-Saison einschließlich der Anzeigepflicht von Musikveranstaltungen  
Vorlage: I0314/06
- 

Die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung I0314/06 wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

5. Beseitigung von Müll am Neustädter See  
Vorlage: A0166/06
- 

Der Antrag A0166/06 hat sich mit der Stellungnahme der Verwaltung S0215/06 erledigt.

- 5.1. Beseitigung von Müll am Neustädter See  
Vorlage: S0215/06
- 

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Stellungnahme S0166/06 zur Kenntnis.

6. Stellplatzangebot für Wohnmobile verbessern  
Vorlage: A0164/06
- 

Über den Antrag A0164/06 wird wie folgt abgestimmt:

7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

- 6.1. Stellplatzangebot für Wohnmobile verbessern  
Vorlage: S0219/06
- 

Die Stellungnahme S0219/06 wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

7.           Europäischer Freiwilligenaustausch  
Vorlage: A0180/06

---

Über den Antrag A0180/06 wird wie folgt abgestimmt:

7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

7.1.         Europäischer Freiwilligenaustausch  
Vorlage: S0230/06

---

Die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung S0230/06 wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

8.           Zweckverband Magdeburg - Umland DS0177/06  
Vorlage: A0126/06

---

Der Antrag A0126/06 wird vertagt.

8.1.         Zweckverband Magdeburg-Umland DS0177/06  
Vorlage: S0198/06

---

**Herr Platz** macht Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung S0198/06. Er informiert, dass die Landeshauptstadt Magdeburg nicht mehr Aufgabenträger ist, sondern der Zweckverband. Das Fazit der Stellungnahme ist, dass die Verwaltung die Ablehnung des Antrages empfiehlt.

**Herr Grünert** spricht sich für die abschließende Beschlussfassung durch den Stadtrat aus.

Nach eingehender Diskussion sind sich die Ausschussmitglieder einig, die Anhörung zum Landtag abzuwarten und dann den Antrag nochmals im Ausschuss zu behandeln. Der KRB-Ausschuss wird auf der nächsten Stadtratssitzung einen Geschäftsordnungsantrag stellen.

Über diese Verfahrensweise wird wie folgt abgestimmt:

7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

## 9. Rechtsextremismus in Magdeburg

---

**Herr Platz** führt in die Gesamtproblematik ein.

**Herr Weber** vom Verein Miteinander informiert, dass Sachsen-Anhalt die Spitze an Gewalttaten in der Bundesrepublik übernommen hat. Der Schwerpunkt bildet hierbei der ÖPNV. Er informiert, dass die Szene ein Objekt in der J.-R.-Becher-Str. angemietet hat. Die Stadt muss schnellstens dafür sorgen, dass dieser Gruppe das Objekt entzogen wird.

**Herr Seifert** von der Polizeidirektion Magdeburg macht Ausführungen zum Thema Rechts-Extremismus von Seiten der Polizei. Der Polizei sind anhand des Versammlungsrechtes die Hände gebunden.

**Herr Nock** von der Polizeidirektion informiert, dass sich die Themen der Versammlungen in den letzten 4-5 Jahren verändert haben. Die Szene ist auf der Suche nach einer breiteren Anhängerschaft. Die rechts Szene meldet regelmäßig Versammlungen an(z.B. 16.01.).

**Herr v. Baur** legt dar, dass die Stadt hier als Sicherheitsbehörde auftritt. Ihre vorrangige Aufgabe ist es, in der täglichen Arbeit Informationen aus der Öffentlichkeit zu sammeln und an die zuständigen Behörden weiterzugeben.

**Frau Ulvolden** gibt ausführliche Informationen zum neuen Förderprogramm des Bundes. Das Programm hat drei Säulen. Die Antragstellung für Magdeburg erfolgte am 20.12.2006 in Berlin.

**Herr Herbst** plädiert dafür, die Veranstaltung von heute in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.

**Frau Ulvolden** informiert, dass das Aktionsprogramm der Stadt Magdeburg bis Ende April 2007 vorliegen soll.

**Herr Lischka** schlägt vor, dass sich der Ausschuss nach Vorlage des Aktionsprogrammes nochmals mit der Problematik beschäftigt. Der Termin wird voraussichtlich Mai 2007 sein.

**Petition Frau Linda Truhe**

**Herr Marske** informiert, dass das Beiblatt zum Schwerbehindertenausweis nicht dazu berechtigt, ohne Fahrausweis zu fahren. Das Beiblatt gilt nur in Verbindung mit dem Schwerbehindertenausweis.

Nach kurzer Diskussion einigen sich die Ausschussmitglieder darauf dass ein Schreiben an Frau Truhe gefertigt wird, in welchem ihr die rechtliche Situation dargelegt wird und gleichzeitig wird ein Schreiben an die MVB verfasst, in dem empfohlen wird, Frau Truhe die Zahlung der Strafe aus Kulanzgründen zu erlassen.

**Petition Frau Wrubel**

**Herr Marske** informiert, dass Frau Wrubel das Geld zur Verfügung gestellt wurde. Die Stadt hat dieses Geld bereits weggepfändet.

**Herr Lischka** informiert, dass sich der Termin der Ausschusssitzung am 19.04.2007 auf den 26.04.2007 verschoben hat.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Burkhard Lischka  
Vorsitzender

gez. Britta Becker  
Schriftführerin